

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des schriftlichen Ergebnisses der letzten nicht öffentlichen Ausschusssitzung durch die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Referat 01 - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

Umbesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger Gremien infolge von Fraktionswechsel

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	28.04.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	28.04.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Umbesetzungen der gemeinderätlichen Ausschüsse im Wege der Einigung beschlossen sind, wie sie von den Fraktionen und der Arbeitsgemeinschaft FWV/generation.hd vorgeschlagen wurden.

2. Der Gemeinderat beschließt die von den Fraktionen und der Arbeitsgemeinschaft FWV/generation.hd vorgeschlagenen Umbesetzungen der sonstigen Gremien.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Gremienbesetzungsliste Stand: 20.04.2005
A 2	Gremienbesetzungsliste Stand: 28.04.2005

Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2005

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 28.04.2005

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2005:

12 **Umbesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger Gremien infolge von Fraktionswechsel**

Beschlussvorlage 0106/2005/BV

Oberbürgermeisterin Weber teilt mit, dass bei dem Verzeichnis der Mitglieder des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Verbandsversammlung Stadträtin Dr. Greven-Aschoff als Vertreterin aufgeführt sei. Als Vertreter solle jedoch Stadtrat Holschuh benannt werden.

Oberbürgermeisterin Weber stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Änderung in der Gremienbesetzungsliste zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates:

- 1. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Umbesetzungen der gemeinderätlichen Ausschüsse im Wege der Einigung beschlossen sind, wie sie von den Fraktionen und der Arbeitsgemeinschaft FWV/generation.hd vorgeschlagen wurden.*
- 2. Der Gemeinderat beschließt die von den Fraktionen und der Arbeitsgemeinschaft FWV/generation.hd vorgeschlagenen Umbesetzungen der sonstigen Gremien.*

gez.

Beate Weber

Ergebnis: Einigung nach § 40 Abs. 2 GemO

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)
(keine)
Begründung:
(keine)

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)
(keine)
Begründung:
(keine)

Begründung:

Herr Stadtrat Klaus Pflüger hat mit Wirkung vom 06.12.2004 die CDU Gemeinderatsfraktion verlassen und ist der FWV beigetreten.

Frau Stadträtin Irtraud Spinnler ist zum 01.02.2005 von der GAL-Grüne Gemeinderatsfraktion zur SPD Gemeinderatsfraktion gewechselt.

Diese beiden Fraktionswechsel bedingen verschiedene Änderungen in den Ausschussbesetzungen und den Besetzungen der sonstigen Gremien.

Die GAL-Grüne Gemeinderatsfraktion hat hierzu mit Schreiben vom 01.02.2005 ihre Vorschläge vorgelegt. Der Besetzungsvorschlag für den Aufsichtsrat der HSB wurde in der Sitzung des Ältestenrates am 13.04.2005 zurückgezogen.

Mit Schreiben vom 02.03.2005 hat die CDU Gemeinderatsfraktion ihre Umbesetzungsvorschläge vorgelegt. Hinzu kommen die Vorschläge der AG FWV/generation.hd und ein gemeinsamer Änderungsvorschlag der SPD- und GAL-Grüne Gemeinderatsfraktionen vom 19.04.2005.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Veränderungen in den Gremienbesetzungen nur in dem vorgeschlagenen Umfang vorgenommen werden sollen. Hierbei wurde auch die durch Ablauf der Amtszeiten notwendige Neubesetzung der Aufsichtsräte der Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe und der Baugenossenschaft Neu Heidelberg einbezogen.

Im übrigen wird das nach der Kommunalwahl hergestellte Einvernehmen für die Gremienbesetzungen aufrecht erhalten. Die einzelnen Veränderungen ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Gremienbesetzungsliste (Stand: 20.04.2005). Sie sind dort durch Fettdruck besonders hervorgehoben.

Es besteht Konsens, dass die vorgeschlagenen Änderungen in den Ausschussbesetzungen im Wege der nach § 40 Absatz 2 der Gemeindeordnung erforderlichen Einigung beschlossen werden. Insofern wird auf weitere Ausführungen zum Ablauf eventueller Wahlverfahren verzichtet. Entsprechendes gilt auch für die Änderungen in den sonstigen Gremien.

gez.

Beate Weber

